



„Radio Regional“ - zur Zeit noch im Übungsstudio (unser Bild). Im Endausbau werden drei Studios für den ersten Privat-Hörfunk in der Region Franken im Stimme-Hochhaus in der Heilbronner Allee zur Verfügung stehen  
Foto: HSt-Dirks

## Rücker deutscher Meister

Die beiden Heilbronner Sportschützen Uli Lind und Bernd Rückker (Bild) warteten gestern bei den deutschen Meisterschaften in München-Hochbrück mit Weltklasseleistungen auf. Nachdem zunächst Uli Lind bis zum achten von zehn Schüssen in Führung gelegen hatte, behielt Rückker auch bis zum Schluß im Gegensatz zu Lind die Nerven und entthronte den bisherigen Titelverteidiger. Der neue deutsche Meister strahlte: „Das war mein erster Titel in der Schützenklasse.“ Den dritten Platz sicherte sich Hubert Süß (Dürnhausen) vor Florian Hasler (Kempten).



Mit der Luftpistole setzte sich bei den Herren Alfons Messerschmidt (Ludwigsburg) und bei den Damen Margit Stein (Daaden) durch.

## Im K Rum

Neuhau  
Drei „bli  
rische C  
zwei 2  
ten am  
(Landkre  
Unter l  
gen eine  
beiden L  
Jahren a  
über die  
werden.  
aus Rum  
Beihilfe  
Für dies  
nen ein L  
Leiter de  
Gerhard  
stätigte.  
als „rein  
Routinek  
denten b  
den bayr  
daß sich  
aufhielte  
passiert.  
gasser ir  
nennen.  
grund ih  
Durchga  
Zirndorf

# Regionalsender Heilbronn und Waldenburg für „Stimme“-Radio

## Sieben UKW-Frequenzen für private Veranstalter / Start im November

Heilbronn/Konstanz (slg/schw.): An private Veranstalter werden die beiden neuen UKW-Frequenzen für die Regionalsender Heilbronn und Waldenburg vergeben. Dies entschied gestern der Vorstand der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) auf einer Klausurtagung in Konstanz. Damit kann die Hörfunk-Abteilung der Heilbronner Stimme im Auftrag einer Lizenzgesellschaft, an der weitere sechs Zeitungsverlage der Region Franken beteiligt sind, voraussichtlich im November mit Regionalsendungen starten.

Seit Anfang Juli laufen die Vorbereitungen für den ersten regionalen Privatfunk in Heilbronn. Ein zwanzigköpfiges Team produziert bereits Versuchssendungen für das vorgesehene 24-Stunden-Programm. Künftiger Studio-Standort für „Frankenstimme – Radio Regional“ wird das Hochhaus der Heilbronner Stimme an der Allee.

Gesendet wird auf den Frequenzen 103,2

MHz (Heilbronn) und 100,1 MHz (Waldenburg); der Sender dafür steht künftig in Langenburg). Um diese Regional-Frequenzen hatte sich auch der öffentlich-rechtliche Süddeutsche Rundfunk beworben, der jetzt von der LfK eine Absage erhielt. Der LfK-Vorstand hatte sich nach Angaben seines Vorsitzenden Dr. Gerhard Mahler intensiv mit den SDR-Wünschen befaßt und kam zu dem Ergebnis, daß weitere Gespräche mit dem öffentlich-rechtlichen Sender zu führen sind. Nach Informationen der Heilbronner Stimme geht es dabei um die Belegung eines Kleinsenders über dem Weinsberger Tunnel und eines in mehreren Jahren betriebsbereiten sogenannten Rumpfsenders in Waldenburg. Über diese soll dann das regionale „Frankenradio“ des Süddeutschen Rundfunks aus dem Studio Heilbronn ausgestrahlt werden.

An der Lizenz-Gesellschaft „Frankenstimme – Radio Regional“ sind beteiligt: die Heilbronner Stimme (70 Prozent), Fränkische Nachrichten (Tauberbischofsheim), Haller Tagblatt (Schwäbisch Hall), Hohenloher

Tagblatt (Gerabronn/Craillsheim), Tauber-Zeitung (Bad Mergentheim), Rundschau für den Schwäbischen Wald (Gaildorf) und die Wertheimer Zeitung/Main-Echo (Aschaffenburg). Außerdem sind als ideelle Träger dieser Gesellschaft die beiden regionalen Wirtschaftskammern (Industrie- und Handelskammer sowie Handwerkskammer Heilbronn) zu je fünf Prozent beteiligt.

HSt-Verleger Frank Distelbarth bezeichnete die Entscheidung der LfK, die beiden Sender Heilbronn und Waldenburg an Private zu vergeben, gestern Abend als „lebensnotwendig“ für die Veranstalter privater Rundfunkprogramme in diesem Bereich. Über diese Sender könne die gesamte Region Franken abgedeckt werden, was für die werbetreibende Wirtschaft in dieser nordwürttembergischen Raumschaft interessant sei.

Die LfK hat gestern auch UKW-Frequenzen für den Lokalsender Tübingen („Radio Achalm“) sowie die Regionalsender Heidelberg (Radio Nordbaden, Holtzbrinck/Springer, LR Neue Medien), Karlsruhe (Welle Fidelitas und Privater Karlsruher Rundfunk), Ulm und Witthoh bei Villingen-Schwenningen an private Veranstalter vergeben. Die Zustimmung des Medienbeirates der LfK wird allgemein erwartet.

Stadt- und Landkreis Heilbronn /  
Kommentar Seite 1

## Auch bleibt

Stuttgar  
portiert su  
Württemberg  
Hitzewelle  
erreicht. I  
heute bis  
ken bleib  
chenende  
turen bei  
Sonntag e  
heißes So  
tern.  
Trotz o  
kehrs soll  
Straßen ne  
dienst de  
Freitag na  
dem übl

## Rac

Von We  
Die gestri  
Landesan  
die Verga  
an „Priva  
lohe und  
ken im

